Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie = Swiss journal of sociology

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Soziologie

Band: 22 (1996)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ANDERE ARTIKEL
AUTRES ARTICLES
OTHER ARTICLES

Tommaso Trevisani

Valérie Perrin, Patricia Roux

Dominique Wisler

Drei Gruppen der Neuen Linken auf der Suche nach der Revolution

Die vorliegende Studie basiert auf den Fichen der Bundesanwaltschaft und zahlreichen Interviews. Sie beschreibt die spannende, aber wenig bekannte Geschichte der radikalen Organisationen der extremen Linken in der Schweiz. Sie versetzt den Leser/die Leserin in die tumultösen Ereignisse von 1968 – die Globuskrawalle in Zürich – und schildert die Entwicklung, die kleine Gruppen dazu geführt hat, mit den Roten Brigaden oder der RAF Kontakte zu knüpfen, ihnen Zufluchtsgebiete zur Verfügung zu stellen oder Vorbereitungen für den bewaffneten Kampf in der Schweiz zu treffen. Die kontinuierliche Entwicklung des Radikalisierungsprozesses dieser Gruppierungen wird zudem in Verbindung mit dem politischen Umfeld in der Schweiz gestellt.

Dr. Dominique Wisler hat Politikwissenschaften und Philosophie studiert. Seine Arbeiten behandeln die Themen Gewalt, soziale Bewegungen sowie Staatstheorien, Themen zu denen er verschiedentlich publiziert hat.

Seit 1993 leitet er im Auftrag des Schweizerischen Nationalfonds eine vergleichende Studie über die verschiedenen Typen des «polizeilichen Gegenübers» im Protestgeschehen grosser Schweizer Städte.

Seismo

Erhältlich im Buchhandel
oder beim Seismo Verlag
Postfach 313
CH-8028 Zürich

ISBN 3-908239-25-7
180 Seiten, 15.5x22.5 cm,
broschiert
SFr. 28.–/DM 33.75/ÖS 224.–